

## Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Geh aus mein Herz und su - che Freud in die-ser lie-ben So - mer- zeit an

dei- nes Got- tes Ga - ben; schau an der schö - nen Gär - ten Zier und

sie - he wie sie mir und dir sich aus - ge - schmü - cket ha - ben, sich

aus - ge-schmü- cket ha-ben.

## Die güldne Sonne

Die güld-ne So - - ne voll Freud und Wo - - ne bringt un- sern Gren-zen mit ih-rem Glän-zen

ein herz-er - qui-cken-des, lieb-li-ches Licht. Mein Haupt und Glie-der die la-gen dar - nie-der,

a-ber nun steh ich, bin mun-ter und fröh-lich, schau-e den Him-mel mit mei-nem Ge - sicht.

## O Gott, du frommer Gott

O Gott, du from-mer Gott, du Brunn-uell gu-ter Ga-ben ge-sun-den Leib gib  
ohn den nichts ist, was ist, von dem wir al-les ha-ben:

mir und dass in sol-chem leib ein un-ver-letz-te Seel und rein Ge-wis-sen bleib.

## Herr, deine Liebe

Herr, dei-ne Lie-be ist wie Gras und U-fer, wie Wind und Wei-te und wie ein Zu-haus.

Frei sind wir, da zu woh-nen und zu ge-hen. Frei sind wir, ja zu sa-gen o-der nein.

Herr, dei-ne Lie-be ist wie Gras und U-fer, wie Wind und Wei-te und wie ein Zu-haus.

## Kommt mit Gaben und Lobgesang

Kommt mit Ga - ben und Lob - ge - sang, ju - belt laut und sagt fröh - lich Dank:

Er bricht Brot und reicht uns den Wein, fühl - bar will er uns na - he sein.

Er - de at - me auf, Wort, nimm dei - nen Lauf! Er, der lebt, ge - bot: Teilt das Brot!!

## Segne und behüte uns

Seg - ne und be - hü - - te uns durch dei - ne Gü - - te. Herr, er - heb dein An - ge - sicht

ü - ber uns und gib uns Licht.